



Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 26. April 2012 von 20:00 Uhr bis 20:57 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-/-
Schriftführer:	Christian Fehrenbach
Sonstige:	BM Josef Herdner
Besucher:	1
Presse:	(Schwabo) SK Hr. Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.04.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.04.2012 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Frank Rosenstiel und Paul Ketterer zu Urkundspersonen bestimmt werden.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Herr Alfred Hilser fragt an, wann die Urnengräber auf dem Friedhof in Rohrbach realisiert würden?

Ortsvorsteher Wehrle gibt Herrn Hilser gerne über den bereits getätigten Beschluss vom Ortschaftsrat Auskunft, wo diese entstehen sollen. Er will bei der Verwaltung nachfragen, wann es soweit sein wird.

Desweiteren will Herr Hilser wissen, was in Rohrbach anlässlich dem BZ Verfahren geschieht und ob es überhaupt noch zum Tragen kommt.

Ortsvorsteher Wehrle kann zu diesem Thema keinerlei Stellung nehmen und übergibt in diesem Punkt Herrn Bürgermeister Herdner das Wort.

Aber auch kann Bürgermeister Herdner hier momentan keine Auskunft erteilen.

Man wird zur gegebenen Zeit wieder berichten.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Ortsvorsteher Wehrle erläutert dem OR Rat, dass in der letzten Stadtratssitzung die Bedarfplätze für den Rohrbacher Kindergarten festgelegt worden sind.

Diese sind in 2012 / 2013 konstant 15 Kinder, evtl. sogar 16 Kinder (1 Gruppe), was aber lt. Frau Regina Kienzler (Kiga-Leitung) kein Problem darstellt.

Die Bedarfsplanung wurde in dieser Form durch den Stadtrat beschlossen.

Zur Müllentsorgung auf den Rohrbacher Friedhof äußert sich Ortsvorsteher Wehrle nun ganz zufrieden. Die Mülltrennung und das Müllabfuhr Problem ist nun geklärt.

Dauerproblem Bushaltebucht bzw. Buswendepplatz beim Anwesen Kammerer:

Ortsvorsteher Wehrle beklagt sich über den LKW von Herrn Hans Peter Abel, welcher im vergangenen Winter mehrfach die Räumung dieser Flächen verhindert hatte, weil Herr Abel diese Flächen als Stellplatz für seinen LKW benutzte. Lt. Ortsvorsteher Wehrle ist dieser besagte LKW trotz einiger vorhergegangener Gespräche, von eben diesen Flächen auf Anweisung des Gemeindevollzugsdiensts entfernt worden. Nach Aussage von Ortsvorsteher Wehrle ist dies nun hoffentlich ein für allemal geklärt.

OR Kammerer fragt nach, ob er hier noch Gelände hinzu kaufen kann, da er von Seiten der Stadt Furtwangen diesbezüglich angeschrieben worden ist aber bis dato keine Reaktion mehr erhalten habe.

Ortsvorsteher Wehrle will dies weiterverfolgen und wieder berichten.

Ortsvorsteher Wehrle moniert die Heizkörper im Turnraum im alten Schulgebäude in Rohrbach. Hier sei es zu Problemen gekommen während des letzten Winters. Diese sind nun gewartet und instandgesetzt worden und funktionieren wieder einwandfrei.

Ortsvorsteher Wehrle zeigt den Sachstand zum Spielplatz auf:

Laut Ortsvorsteher Wehrle werden die Spielgeräte und Sitzgruppen ausgetauscht bzw. gerichtet und instandgesetzt.

Die Kindergarten Toilette beim Spielplatz wird weiterhin vom KIGA Personal gereinigt.

Ortsvorsteher Wehrle gibt bekannt, dass alle Buswartehäuschen auf Gemarkung Rohrbach in diesem Jahr gerichtet und ggf. erneuert werden.

Ortsvorsteher Wehrle gibt bekannt, dass der Schachtring beim Feuerwehrgerätehaus gerichtet und wieder in Stand gesetzt wird. Dieser ist beim Schneeräumen leider in Mitleidenschaft gezogen worden.

Ortsvorsteher Wehrle erläutert dem OR Rat dass die Schneeräumung mit Herr Markus Grieshaber gut geklappt hat. Es hat zwar ein paar Anlaufschwierigkeiten gegeben aber funktionierte dann ganz gut.

TOP 1.3 Austausch mit Bürgermeister Josef Herdner

1. Projekt Dorfgemeinschaftshaus
 2. Wasserführendes Feuerwehrauto für Abteilungwehr
 3. Radweg Richtung Schönenbach
-
1. Zum Dorfgemeinschaftshaus sagt Bürgermeister Herdner aus, dass dies ein zentrales Thema ist und dieses Haus sehr wichtig für Rohrbach ist. Er wird sich informieren, ob evtl. über ein Förderprogramm („Leader?“) Gelder flüssig gemacht werden können. Ihm ist sehr wichtig, dass für dieses Projekt eine Finanzierbarkeit besteht und eine Umsetzung möglich wird.
 2. Zum Feuerwehrauto für Rohrbach hat der Gemeinderat ein ganzheitliches Konzept verabschiedet, das von der Freiwilligen Feuerwehr selbst erarbeitet worden ist. Hier ist schriftlich vermerkt, dass Rohrbachs Abteilungwehr in 2014 ein neues Wasserführendes Feuerwehrauto erhalten soll. Der Gemeinderat hat diesen Zeitplan sehr wohlwollend angenommen.
 3. Zu diesem Punkt gibt Herr Bürgermeister Herdner zusammen mit Ortsvorsteher Wehrle insoweit Auskunft, dass es sich sehr schwierig gestalten wird, da man mit den Grundstückseigentümern übereinkommen muss. Ohne diese Übereinkunft geht erst einmal gar nichts. Auch die Finanzierbarkeit wird noch ein Problem darstellen. Man wird versuchen im Rahmen des geplanten BZ-Verfahrens Zuschüsse zu erhalten. Desweiteren solle im Vorfeld geprüft werden, wo die Trasse durchgehen soll.

Abschließend gibt Herr Bürgermeister Herdner noch detailliert Aufschluss zum Höhenweg Schönwald Rohrbach zum Stöcklewaldturm und Zeltlagerplatz.

Dieser wird lt. Bürgermeister von 6 Parteien gerichtet bzw. bezahlt, dies sind:

1. Gemeinde Furtwangen
 2. Gemeinde Schönwald
 3. Gemeinde Triberg (Nussbach)
 4. Anwohner Herr Summ
 5. Zeltlagerplatz von der Jugenderholung Schwarzwald e.V.
 6. Das „Haus zu Fürstenberg“ durch die fürstliche Forstverwaltung.
- Bürgermeister Herdner gibt weitere Ausführungen zu diesem Thema.

TOP 2 **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Herr Lothar Kammerer will einen überdachten Anbau an die bestehende Lagerhalle anbauen. Es wird ein bereits bestehendes Objekt auf dem Flurstück 10/2 der Firma Kammerer rückgebaut um an gleicher Stelle einen gleichen aber befestigten Anbau zu erhalten.

Beschluss:

Die Firma Kammerer bzw. Herr Lothar Kammerer erhalten einstimmig Zustimmung für dieses Vorhaben.

5 JA Stimmen
OR Lothar Kammerer ist Befangen.

TOP 3 **Verschiedenes**

OR Paul Ketterer macht sich kundig über ein Nachtragsbaugesuch bei Ortsvorsteher Wehrle im Zuge seines Stallumbaus.

Wird geklärt und gegebenenfalls in der nächsten OR-Sitzung wieder auf die Tagesordnung gesetzt, so Ortsvorsteher Wehrle.

TOP 4 **Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

OR Paul Ketterer fragt für Herrn Hubertus Hin an, ob er an der alten Stelle des zusammengebrochenen Schuppens vor dem Hof den Neubau in gleicher Form genehmigen lassen muss.

Ortsvorsteher Wehrle sagt aus, dass er dies mit Herrn Baumer prüft. Er benötigt dazu einem Lageplan und eine Aufzeichnung eines Planers. Sollte der Schopf die gleichen Maße wie der Zusammengebrochene haben, ist der Aufbau ohne Genehmigung möglich. Ansonsten muss das ganz normale Genehmigungsverfahren durchlaufen werden.

OR Kammer teilt mit, dass es im Dorfgebiet Probleme mit einem streunenden Hund gibt.

Ortsvorsteher Wehrle verweist auf aktuell 2 Fälle, bei denen Personen gebissen wurden, die er bei Herrn Fengler vom Ordnungsamt gemeldet hat.

Ortsvorsteher Wehrle sagt aus, dass es in dieser Sachlage keinen Spielraum gibt, da der örtliche Spielplatz in unmittelbarer Nähe ist.

Herr Bürgermeister Herdner fragt bei Herr Fengler nach, da er dies geklärt haben will.

Ortsvorsteher Wehrle will diesbezüglich eine Rückantwort von der Verwaltung haben.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 1 wird beurkundet.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Christian Fehrenbach
Schriftführer

Ortschaftsrat
Frank Rosenstiel

Ortschaftsrat
Paul Ketterer